



Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendete Symbole entsprechen, soweit nicht aufgeführt, dem Zeichensystem für Pläne im Maßstab 1:1000.</small> 	2. Art der baulichen Nutzung <table style="width: 100%;"> <tr> <td>WB Kleingewerbegebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>MB Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besondere Wohngebiete</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table>	WB Kleingewerbegebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	MB Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besondere Wohngebiete		GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet	GI Industriegebiet		4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze 	5. Erschließung, Versorgung
WB Kleingewerbegebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	MB Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet														
WB Besondere Wohngebiete															
GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet														
GI Industriegebiet															
6. Grünflächen, Pflanzbindungen 	3. Maß der baulichen Nutzung <small>Die nachstehenden Zeichen sind für Bauflächen:</small> II Zahl der Vollgeschosse, die Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse, zwingend GFZO,3 Grundflächenzahl GRZO,5 Geschossflächenzahl Baumstanzzahl	8. Sonstige Planzeichen 	9. Textfestsetzungen GEMÄß § 1 ABSATZ 5 BAUNVO UNTERS EINBEHALTENDELS GEGENSTÄNDE AUSGESCHLOSSEN												
7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl. 	10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO 														

Gemarkung: Eichenstruth
 Maßstab: 1 : 1000
 RaKa Nr.: 2612 B,D 2712 A,C

Flur: 1,2,4,5
 Verkleinerung: —
 Vergrößerung: ftw. (Flur 5)

Gemeinde Bad Marienberg Bebauungsplan „Industriegebiet Eichenstruth“

Planunterlage ist die katastralische Flurkarte
 Zu Veranschaulichung freigegeben
 Untergelaugt

Westerburg, den 16.03.1988
 Katarstrom

Für die städtebauliche Planung
 Kreisverwaltung
 des Westerwaldkreises
 in Montabaur

Montabaur, den 16.03.88 i. A. Be.
 Geändert: Montabaur, den 19.08.88 i. A. Be.
 Geändert: Montabaur, den 2.12.88 i. A. Be.
 Geändert: Montabaur, den 25.03.89 i. A. Be.
 Geändert: Montabaur, den 19.07.90 i. A. Be.
 30.10.91 i. A. Be.
 4.12.91 i. A. Be.

GEÄNDERT
 MONTABAU, 17.02.1993 LA. HOLTER



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am

nach Bekanntmachung am
 den
 den

Güterstraße

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top Karte 1:25000 Blatt Nr. 5313 SQ
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1976
 Az 006/2/74, vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Gemehrungswesen
 Die Erstellung der Genehmigung, die Durchführung des
 Anlagengrößensatzes ist am
 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden.
 Der Bebauungsplan erfolgt mit der Bekanntmachung Rechtskraft.